

Jorgo Ananiadis

- Geb. 1969, verheiratet, 2 Kinder, aus Bern
- El. Ing. HTL, Projektleiter & Unternehmer
- Mitglied der Digitalen Gesellschaft
- Vizepräsident der Piratenpartei Schweiz und Präsident der Piratenpartei Bern
- Im und ums Bundeshaus für digitale Themen
- Engagiert bei Freidenkern und fürs Nachtleben
→ jorgo.ananiadis@piratenpartei.ch

Worum geht es?

- Bundesrat erarbeitet aktuell E-ID-Gesetz
- Klassisch: Reisepass oder Identitätskarte zum Beweis der Identität im Alltag
- Online: Dasselbe ist relativ umständlich, teilweise eingeschränkt oder unmöglich, diverse & inkompatible Standards, andere Anwendungen als RL
- Ergo: Es braucht eine elektronische Identität E-ID

Inhalt

1. Grundlagen

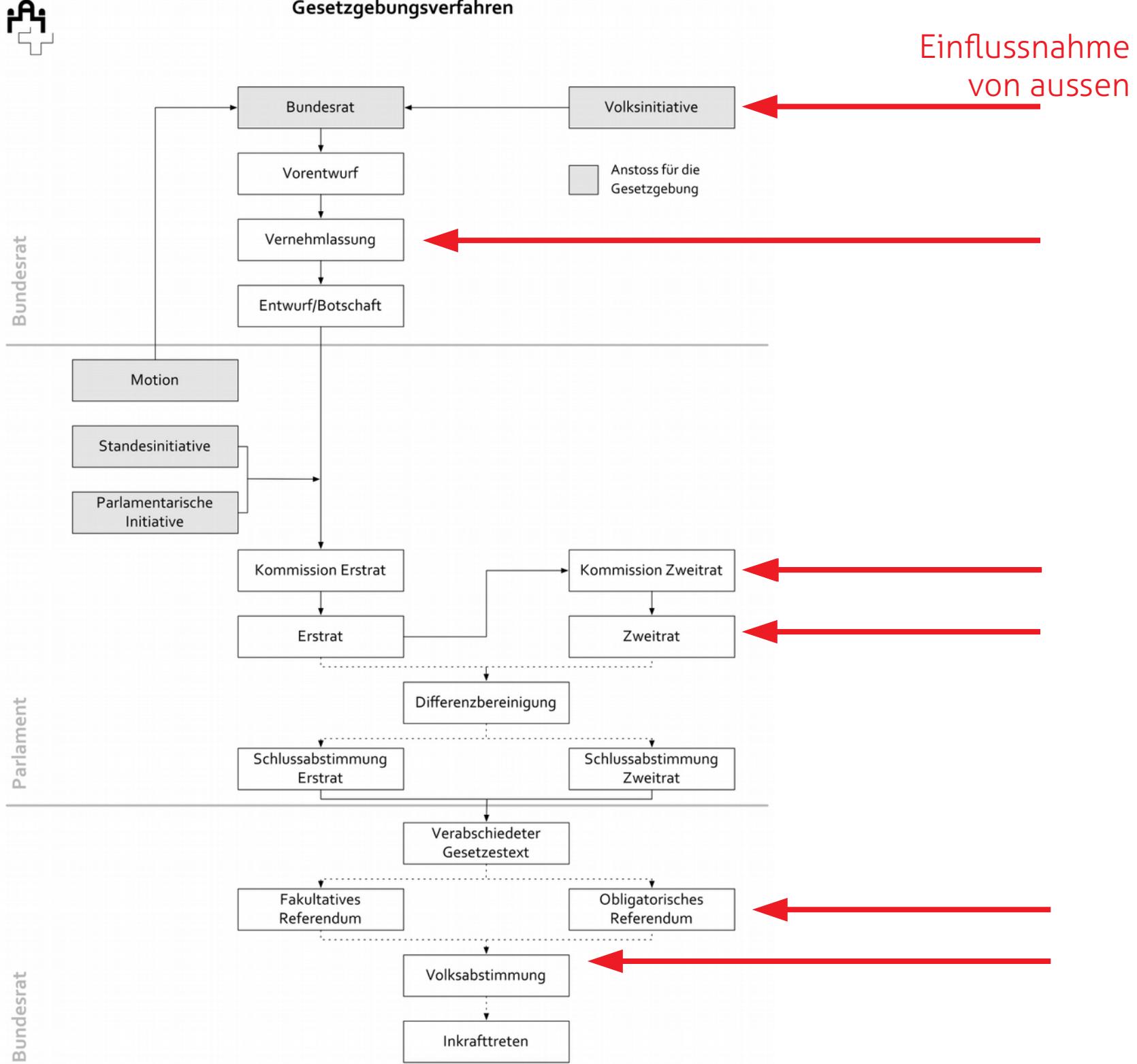
2. Auslegeordnung

3. Neuordnung, Funktionsweisen, Visionen

4. Weiteres Vorgehen / Varianten



Gesetzgebungsverfahren



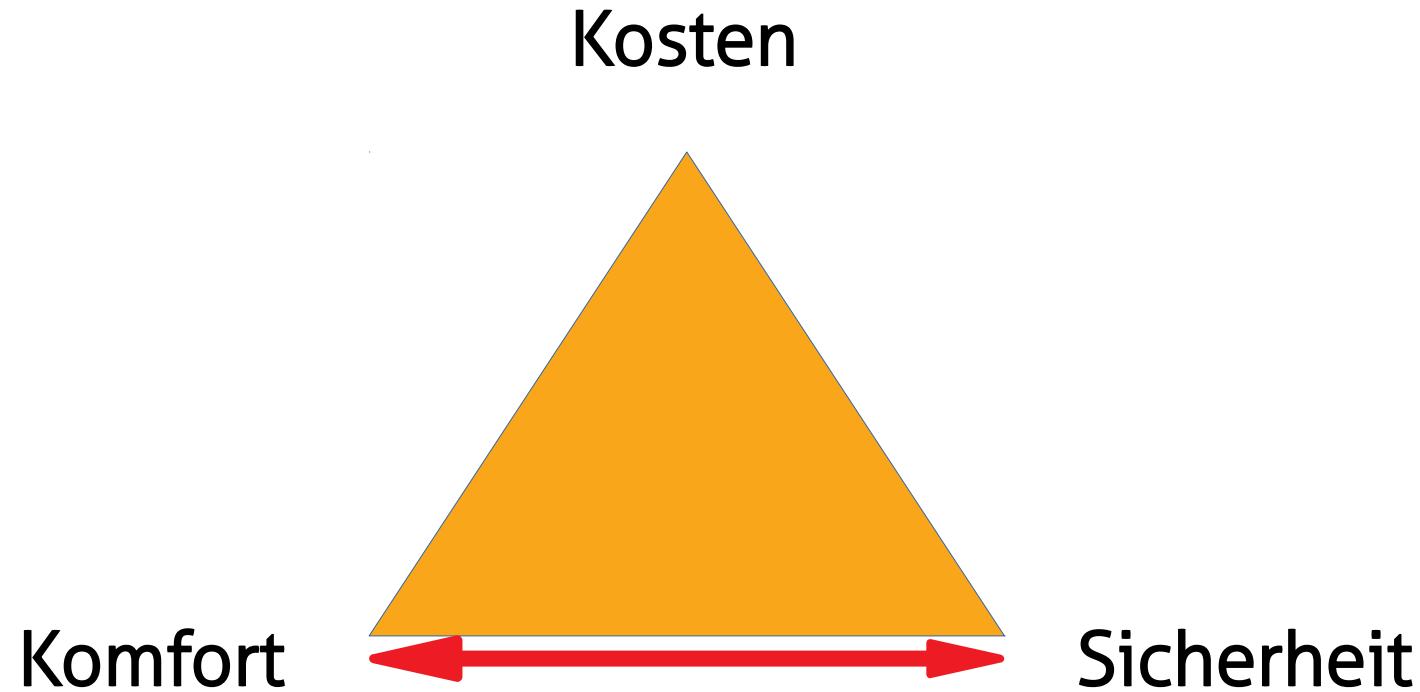
Historie

- Unzählige Ansätze und Anläufe auf Bundesebene, eine E-ID zu realisieren.
- Seit 2010 SuisseID, (QuoVadis Trustlink / Post / Swisscom / BIT) ab 95.- für 3 Jahre
- Mai/Juni 2015 Konsultation durch FedPol zu Konzept für staatlich anerkannte E-ID-Systeme
- 1.2016 Bundesrat setzt auf Marktlösungen
- 2.2017 Entwurf und Vernehmlassungsbeginn, 88 Stellungnahmen
- Botschaft z.H. Parlament bis Sommer 2018

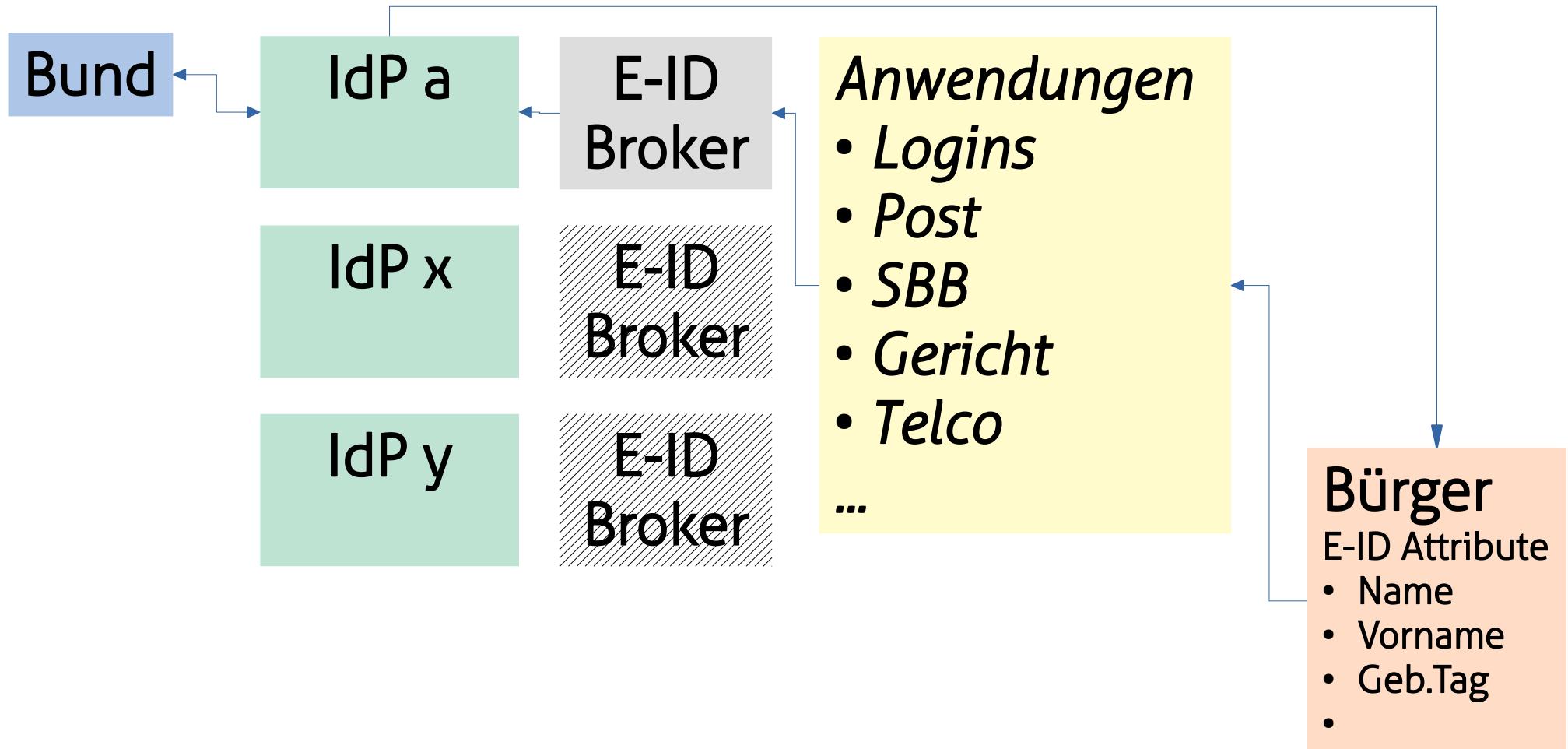
Anwendungen E-ID

- Zugang zu Online-Diensten (login, single-sign-on)
- Datenfreigabe bei (Adresse, Geburtstag)
- Ausweisen für Verträge (Telco, Bank), eGovernment (Strafregisterauszug, Grundbuch)
- Ausweisen beim Shopping oder Zugang (ü16, ü18)
- Unterschreiben (Steuererklärung, Versicherung, jur. Korrespondenz, beliebige Verträge)

Voraussetzungen



Funktionsweise E-ID



Eckwerte des Bundes (15.11.2017)

- Staatlich anerkannte E-ID ist im Grundsatz unbestritten
- Keine Fälschungen möglich
- Träger sind Mobiltelefone, Bankkarten, ÖV-Abos und deren Chips von Marktteilnehmern
- Anerkennungsstelle im EFD
- Public – Private – Partnerschaft
- Bürger soll volle Datenkontrolle haben

SwissSign Group AG



die Mobiliar



RAIFFEISEN



- SwissID-Lösung
- Für Anwender kostenlos
- Datenschutz zentral
- Finanzierung durch Anbieter-Gebühren

Vertrauen?

- Datenschutz bei SBB?
- Datensicherheit bei Swisscom?
- Vertrauen zu Grossbanken?
- Datenschutz bei Swisscom?
-

Datenschutz & Vertrauen?

3.1 Zu Marketingzwecken bearbeitet Daten

Von Ihnen im Rahmen der vertraglichen Beziehung bekanntgegebenen Daten und Daten über Ihre Nutzung unserer Produkte und Dienstleistungen sowie unserer Internet-Seiten und Online Dienste:

- Identifikations- und Kontaktdaten wie Name, Vorname; Geschlecht; Alter, Geburtsdatum; Nationalität; Adresse; Telefonnummer, E-Mail-Adresse; Kundennummer; Beruf.
- Vertrags- und Abonnementsdaten wie Datum, Art, Inhalt, Vertragspartner, Laufzeit von Verträgen und Abonnementen sowie daraus geltend gemachte Ansprüche auf Vergütung.
- Kundenaktivitätsdaten wie die Art unserer Produkte und Dienstleistungen, die Sie nutzen; Art und Umfang Ihrer Nutzung; Kundenpräferenzen; Kundendienstinformationen wie Retouren von Waren, Reklamationen, Garantiefälle, Lieferungsinformationen sowie Informationen zu Endgeräten des Kunden wie Gerätetyp, Gerätename, Betriebssystem und Version.
- Online-Daten wie Zeitpunkt des Abrufs unserer Internet-Seite; Name unserer aufgerufenen Internet-Seiten; IP-Adresse Ihres Computers oder mobilen Endgeräts; Adresse der Webseite, von der Sie auf unsere Internet-Seite gekommen sind; Angaben in Formularen,

Datenschutz & Vertrauen?

Bildung von Kundensegmenten und -profilen:

Damit wir Ihnen individualisierte, zielgerichtete und auf Ihre Kundenbedürfnisse besser abgestimmte Werbung oder Angebote unterbreiten können, erstellen wir Kundensegmente oder Kundenprofile. Dazu verknüpfen und analysieren wir die für unsere Marketingzwecke relevanten Daten.

3.2 Weitergaben von Marketingdaten an Konzerngesellschaften von Swisscom

Mit Ihrer Annahme dieser Erklärung erlauben Sie uns, Ihre für Marketing- und Werbezwecke bearbeiteten Personendaten an Konzerngesellschaften der Swisscom Gruppe für deren eigene Nutzung zu Marketingzwecken weiterzugeben.

Vertrauen



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD
Bundesamt für Justiz BJ

Fragen und Antworten zur staatlich anerkannten E-ID

1. Was ist eine staatlich anerkannte E-ID?

Die E-ID dient also nur und ausschliesslich dazu, sich im Internet elektronisch zu identifizieren und sagt aus: „ich bin ein bestimmter Mensch und am Tag X geboren“. Als Trägermittel für die E-ID gibt es verschiedene Varianten. Z.B. auf dem Mobiltelefon, in einer virtuellen Cloud oder auf einer Chip-Karte.

Swiss Data Alliance



Kompromiss-Lösungskonzept:

- Bund muss auch IdP sein
- E-ID Broker müssen anonymisierend dazwischen geschaltet werden

OpenID

- Login – single-sign-on
- OSS, eigene Lizenz
- URL-basiert (path / subdomain)
- Schweiz? OpenID goes SuisseID (2010)
- Heute für single-sign-on: Facebook, Google, ...
- Funktionalität OpenID << E-ID

Hauptfrage: Herausgeber

- Staatliche Stelle (z.B. Passstellen)
- Markt, private E-ID Provider (IdP)
- Gemischt (z.B. ein beauftragter Dritter, analog zur Identitätskarte)
- Keine staatliche Einmischung sondern Marktangelegenheit
- Sowohl als auch

Hauptfrage: Interoperabilität

- JA, aber
- Regelungen?
- E-ID-Broker?
- Finanzielle Abgeltung?
- International?

Sicherheitsniveaus

- Keine?
- 3 Sicherheitsniveaus:
niedrig – substanzial – hoch
- Verschiedene iDP und/oder E-Ids,
je nach Sicherheitsniveau?
- Dieselbe E-ID mit verschiedenen
Sicherheitsniveaus?

Hauptfrage: Registrierungsnummer

- AHVN13
- E-ID UID (1:1 bis n:n)
- Sonstige nicht-sprechende UID
- Gültigkeit
- Transaktionsbezogene einmalige Authentifizierungscodes

Hauptfrage: Attribute

- Name(n)
- Vorname(n)
- Geburtstag
- Nationalität
- Heimatort
- AHVN13
- Zivilstand
- Biometrische Daten
- Ausstellungsdatum - Gültigkeitsdauer

Wie weiter???

- Politisch
- Markt
- Netzaktivistisch
- Datenschutztechnisch
- Konsumentenschützerisch
-
-